

Niederschrift

über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **17.04.2008**, 17:05 Uhr,
Westfälische Reit- und Fahrschule Münster e. V., Seminarraum 1/2,
Havichhorster Mühle 100 a, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke (bis 18:55 Uhr), Dr. Dietrich Fehmer, Stefan Gottkehaskamp, Siegfried Gren-
da, Günter Höhne, Bruno Kleine Borgmann, Martina Klimek, Margret Mür, Walter von Göwels
(ab 17:21 Uhr [TOP 2.1]), Thomas Werth,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Thomas Marquardt, Marion Mix,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christa Breitenbach, Jörn Möltgen, Manfred Suerhoff,

von der FDP

Kurt Moths,

von der UWG-MS

Klaus Köster,

Vertreter des Jugendforums

Leonard Hanke,

von der Verwaltung

Stephan Böhme,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlte:

Renate Schmitz (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 29. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 17.04.2008

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Entscheidungen |
| <u>V/0262/2008</u>
I | 2.1. Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0203/2008</u>
III | 3.1. 2. Nahverkehrsplan Stadt Münster - Erfahrungsbericht und Entscheidung |
| <u>V/0254/2008</u>
III | 3.2. Hessenweg - Planung eines gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Schiffahrter Damm und Dortmund-Ems-Kanal (DEK)-Brücke |
| <u>V/0261/2008</u>
V | 3.3. Anregungen gem. § 24 GO NRW, Nrn. 88, 89, 90, 93, 94 und 99/2007, "Nummerierung von Parkbänken" |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0257/2008</u>
IV | 4.1. Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 29.02.2008 für 2009 ff. |
| <u>V/0135/2008</u>
V | 4.2. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
Errichtung eines freistehenden Mobilfunkmastes in Münster-Hornheide neben der Bahnstrecke Wanne-Eickel - Hamburg |
| <u>V/0303/2008</u>
OBM | 4.3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 5. Verkehrssituation auf dem Pleistermühlenweg |
| | 6. Antrag des Fördervereins Bürgerbad Handorf |
| | 7. Permanente Radarkontrolle auf der Wolbecker Straße in Höhe der Gaststätte Stapelskotten |
| | 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |

9. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
10. **Verschiedenes**

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:05 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, den Vertreter des Jugendforums, der Presse sowie anwesende Zuhörer.

Er gratulierte Leonard Hanke, Frau Schmitz und Herrn von Göwels nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Gottkehaskamp** bat, die Tagesordnung um den Punkt 7 „Permanente Radarkontrolle auf der Wolbecker Straße in Höhe der Gaststätte Stapelskotten“ zu erweitern.

Frau **Groh** bat, die Tagesordnung um den Punkt 4.3 -Vorlage Nr. V/0303/2008 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“ - zu erweitern.

Zu den Ergänzungen bestand Einvernehmen. Die Tagesordnung war damit so geändert.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Grenda** teilte folgendes mit:

- Am 5. Mai werde das nächste Gespräch der Bezirksbürgermeister mit dem Oberbürgermeister stattfinden.
- Die nächste Sitzung des Ältestenrates der Bezirksvertretung Ost sei für den 15. Mai vorgesehen. Hauptthema werde die Abstimmung mit dem Leiter des Tiefbauamtes über den Sachstand und die Planung der baulichen Sanierung von Straßenzügen in Mauritz-Ost sein.
- Ein Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Münster an den Fraktionsvorsitzenden der SPD-Ratsfraktion Herrn Wolfgang Heuer mit Hinweisen zum weiteren Verfahren zur möglichen Umbenennung von Straßen werde als Anlage zur Niederschrift allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.
- Der Handorfer Hobbykünstler Michael Jaffke habe eine von ihm geschaffene Skulptur zur künstlerischen Gestaltung des Kreisels im neuen Kreisverkehr am Ende der Hobbeltstraße angeboten. Im Weiteren habe „Rosen Freytag“ angeboten, die pflanzliche Gestaltung und Pflege zu übernehmen. Näheres werde derzeit mit den zuständigen Fachämtern geklärt.

Für das Jugendforum Ost gab Leonard **Hanke** eine Anregung gemäß § 24 GO bekannt und begründete sie entsprechend. Das Jugendforum Ost regte an, die Rasenfläche auf dem Bolzplatz „Am Hornbach“ zu erneuern.

Frau **Groh** gab folgendes bekannt:

- Unter dem Titel „graffitO“ werde am 21. Juni 2008 auf dem Gelände des Jugendtreffs in Handorf-Dorbaum ein Graffiti-Workshop stattfinden. Veranstalterin ist die Stadt Münster (Ordnungsamt, Amt für Kinder und Jugendliche, Bezirksverwaltung Ost). Interessierten Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre kreativen Ambitionen auf legalen Weg auszuleben und fortzuentwickeln. Die Teilnehmerzahl ist mit maximal 40 begrenzt. Eine Anleitung durch erfahrene Sprayer soll es den Jugendlichen ermöglichen Techniken zu erlernen und eigene Fähigkeiten zu entwickeln. Als Präventionsmaßnahme werden Vertreter der „Ordnungspartnerschaft Graffiti Münster“ über die Folgen illegaler Graffiti aufklären. Ziel sei, die Zahl der Schmierereien, die zum Teil aus Unkenntnis über die juristischen Folgen entstünden, zu verringern. Wie bereits angekündigt sollen Restmitteln aus „musicO`2007“ einen Teil der Projektkosten tragen. Zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ost werde dazu eine Beschlussvorlage vorbereitet.
- Der Terminplan für die geplanten Sitzungen des Hauptausschusses und des Rates in 2009 sowie die Etat-Sitzungen der Bezirksvertretungen wurde allen Mitgliedern übersandt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0262/2008

Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, den Bürgerschützen Handorf e. V. (lfd. Nr. 23) 150,00 € zu gewähren.

Herr **Koltermann** beantragte, der Eintracht-Münster (lfd. Nr. 21) 400,00 € zu gewähren.

Den Anträgen wurde entsprochen. Die Änderung der Beträge in der Anlage 1 der Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Frau **Groh** teilte mit, dass der unter der lfd. Nr. 11 aufgeführte „Gemischte Chor Liederkranz“ nach Rückfrage seine Aktivitäten auf das gesamte Stadtgebiet von Münster richte und aus diesem Grund weder durch Mittel der Bezirksvertretung Nord noch der Bezirksvertretung Ost unterstützt werden könne, da die Antragsinhalte nicht den Richtlinien entsprächen. Es bestand Einvernehmen, dem Antrag nicht zu entsprechen.

Die Bezirksvertretung beschloss daraufhin einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Die in Anlage 1 (lfd. Nr. 21 neu: 400,00 €, lfd. Nr. 23 neu: 150,00 €) aufgeführten Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen erhalten die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen, Einzelveranstaltungen oder Jubiläen.
2. Dem Antrag des Kleingärtnerverein Lammerbach e. V., lfd. Nummer 29, wird nicht entsprochen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 5.925 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2008		
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen (Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Ost)		<u>5.925,00"</u>	

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0203/2008****2. Nahverkehrsplan Stadt Münster - Erfahrungsbe-
richt und Entscheidung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der gemeinsame Erfahrungsbericht der Verwaltung und des Nahverkehrsmanagements der Stadtwerke Münster GmbH zu den Erfahrungen mit den im 2. NVP Stadt Münster beschlossenen Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die mit den Fahrplanwechseln in den Jahren 2007 und 2008 umgesetzten Netz- und Linienmaßnahmen haben sich bewährt und werden fortgeführt.
3. Die Verwaltung und das Nahverkehrsmanagement der Stadtwerke werden beauftragt, sich für die Beibehaltung des „FirmenAbo“ und des „SemesterTicket“ als zusätzlich rabattierte, attraktive Sondertarife für eine umweltgerechte Ausgestaltung der Pendlerverkehre von/nach Münster einzusetzen.
4. Die Haltestelle Orléans-Ring im Bereich der Einmündung York-Ring/Orléans-Ring wird dauerhaft eingerichtet.
5. Das Produkt „StadtExpress“ wird eingestellt. Die „frei“ werdenden Fahrten werden nachfragegerecht als Verstärkerfahrten auf überlasteten Kursen zu den Hauptverkehrszeiten eingesetzt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer stadteinwärtigen Haltestelle Burloh auf der Greverer Straße zu prüfen und über das Ergebnis in der Bezirksvertretung Nord und im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu berichten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten bzw. Folgekosten entstehen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0254/2008**

Hessenweg - Planung eines gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Schiffahrter Damm und Dortmund-Ems-Kanal (DEK)-Brücke

Herr **Böhme** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterte die Planungen und beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung.

Nach ausführlicher Diskussion über die Positionierung des Geh- und Radweges beschloss die Bezirksvertretung mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 1 Enthaltung (CDU), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Planung für einen gemeinsamen Geh- und Radweg entlang der Straße Hessenweg wird entsprechend dem Arbeitsprogramm 2007/2008 der Verkehrsplanung nach Bereitstellung der finanziellen Mittel aufgenommen. Die Maßnahme ist bei den Haushaltplanberatungen für 2009 zu berücksichtigen.
2. Die Anregung nach § 24 GO NW (I. Nr. 43/2008) gilt damit als erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine unmittelbaren Kosten entstehen. Über die Finanzierung der Maßnahme wird im Rahmen der jährlichen Haushaltplanberatungen entschieden.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0261/2008**

Anregungen gem. § 24 GO NRW, Nrn. 88, 89, 90, 93, 94 und 99/2007, "Nummerierung von Parkbänken"

Herr **Koltermann** brachte folgenden Änderungsantrag ein und begründete ihn:

„Die Anregungen (Anlage 1) der Seniorenvertretung Münster, die städtischen Parkbänke mit laufenden Nummern zu versehen, werden insofern aufgegriffen, als einsam gelegene Bänke mit einfachen Markierungen versehen werden, die eine sichere Ortung ermöglichen.“

Dieser Antrag wurde mit 6 Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 11 Gegenstimmen (CDU, UWG-MS) und 1 Enthaltung (FDP) abgelehnt.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 11 Für-Stimmen (CDU, UWG-MS), 6 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 1 Enthaltung (FDP), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Anregungen (Anlage 1) der Seniorenvertretung Münster, die städtischen Parkbänke mit laufenden Nummern zu versehen, werden nicht aufgegriffen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten/Folgekosten.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0257/2008**

**Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des
Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 29.02.2008 für 2009 ff.**

Herr **Gottkehaskamp** wies darauf hin, dass der unter lfd. Nr. 8 aufgeführte Verein „Club Prinzipal“ im Stadtbezirk Münster-Mitte ansässig sei.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0135/2008**

**Mobilfunksendeanlagen in Münster;
Errichtung eines freistehenden Mobilfunkmastes in
Münster-Hornheide neben der Bahnstrecke Wanne-
Eickel - Hamburg**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0303/2008**

**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verkehrssituation auf dem Pleistermühlenweg**

Grundlage der Beratung war die allen Mitgliedern vorliegende Anregung des Herrn Dr. Jatow, die auf dem Pleistermühlenweg zur Verkehrsberuhigung aufgestellten „Freiburger Kegel“ für die Dauer der Bauarbeiten an der Mondstraße zu entfernen, sowie eine Stellungnahme des Ordnungsamtes dazu.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost folgt nicht der Anregung von Herrn Dr. Hans Günter Jatow, die „Freiburger Kegel“ auf der Straße Pleistermühlenweg für die Zeit der Großbaustelle auf der Mondstraße zu entfernen. Die BV Münster-Ost schließt sich inhaltlich der Begründung der Verwaltung vom 10.04.2008 an.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Antrag des Fördervereins Bürgerbad Handorf**

Grundlage der Beratung war der allen Mitgliedern vorliegende Antrag des Fördervereins „Bürgerbad Handorf e.V.“.

Herr **Gottkehaskamp** brachte dazu folgenden Antrag ein:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Münster-Ost unterstützt den Förderverein „Bürgerbad Handorf e. V.“ zeitlich gestaffelt bei den Vorbereitungen zur Übernahme des Hallenbads in Handorf.

1. Für die Werbekampagne wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt. Die Auszahlung erfolgt erst dann, wenn der Förderverein schriftlich den Fortbestand des Vereins erklären wird.
2. Über die Gewährung von weiteren Zuschüssen im Sinne des Antrags wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Die erforderlichen Mittel werden aus Transferaufwendungen „Projektförderung im Stadtbezirk Münster-Ost“ bereitgestellt.“

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 1 Gegenstimme (FDP) und 1 Enthaltung (UWG-MS):

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost unterstützt den Förderverein „Bürgerbad Handorf e. V.“ zeitlich gestaffelt bei den Vorbereitungen zur Übernahme des Hallenbads in Handorf.

1. Für die Werbekampagne wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt. Die Auszahlung erfolgt erst dann, wenn der Förderverein schriftlich den Fortbestand des Vereins erklären wird.
2. Über die Gewährung von weiteren Zuschüssen im Sinne des Antrags wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Die erforderlichen Mittel werden aus Transferaufwendungen „Projektförderung im Stadtbezirk Münster-Ost“ bereitgestellt.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Permanente Radarkontrolle auf der Wolbecker Straße in Höhe der Gaststätte Stapelskotten

Herr **Möltgen** brachte folgenden interfraktionellen Antrag der CDU, SPD, Grüne/GAL, FDP und UWG ein und begründete ihn entsprechend:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost regt an, auf der Wolbecker Straße in Höhe der Gaststätte Stapelskotten eine permanente Radarkontrolle in beide Fahrtrichtungen zu errichten. Darüber hinaus möge die Verwaltung prüfen, ob eine Mittelinsel zur Unterstützung von Fußgängern und Radfahrern bei der Querung der Wolbecker Straße errichtet werden kann. Die BV-Ost erklärt sich zur Mitfinanzierung der Maßnahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit.“

Nach ausführlicher Erörterung beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost einstimmig:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost regt an, auf der Wolbecker Straße in Höhe der Gaststätte Stapelskotten eine permanente Radarkontrolle in beide Fahrtrichtungen zu errichten. Darüber hinaus möge die Verwaltung prüfen, ob eine Mittelinsel zur Unterstützung von Fußgängern und Radfahrern bei der Querung der Wolbecker Straße errichtet werden kann. Die BV-Ost erklärt sich zur Mitfinanzierung der Maßnahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit.“

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0001/2007** von Herrn **Dr. Fehmer** für die CDU-Fraktion vom 08.02.2007 „Auslastung der Nachtbuslinie N 84 im Abschnitt Mondstraße“ lag die abschließende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0002/2008** von Herrn **Möltgen** für die Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion vom 26.02.2008 „Unfallschwerpunkte und häufigste Unfallursachen im Stadtbezirk Ost“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Folgende neue Anfragen wurden eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0003/2008
CDU-Fraktion
Herr Kleine Borgmann

Anfrage zur Vorlage Nr. V/0099/2006
Geh- und Radweg „Zur Eckernheide“

- „1. Gemäß der Vorlage sollte ein Antrag nach dem GVFG in 2007 gestellt werden. Nach unserer Kenntnis ist dieser Antrag bisher nicht gestellt worden.

Frage: Wie ist diese Verzögerung zu begründen? Wann wird der Antrag gestellt?

2. Die Kosten für den zu tätigenen Grunderwerb waren in 2006 noch nicht ermittelt.

Frage: Welche Kosten sind zu erwarten? Wann wird der Grunderwerb getätigt?

3. Die Dringlichkeit der Fertigstellung des Radweges ist offenkundig. Im Bezirk Ost steht er in der Prioritätenliste an 1. Stelle. In der Vorlage 99/2006 wurde ein Baubeginn für 2008 in Aussicht gestellt.

Frage: Wann ist der Ausbau realisierbar?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0004/2008
SPD-Fraktion
Herr Koltermann

Anfrage zu Mobilfunksendeanlagen

„Die SPD-Fraktion nimmt die Vorlage V/0135/2008 zum Anlass für folgende Fragen:

1. Wer erstellt bei Neuerrichtungen von Mobilfunksendeanlagen die sog. Immissionsprognose (der Betreiber selbst, ein unabhängiger Sachverständiger oder ein Beauftragter der Verwaltung)?
2. Wer überprüft – etwa in jährlichem Abstand – ob die tatsächliche Feldstärke mit prognostizierten bzw. der zulässigen Feldstärke übereinstimmt?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0005/2008
CDU-Fraktion
Herr Kleine Borgmann

Fuß-/Radweg von der Schröderheide
Richtung Leinpfad DEK

„Im Bebauungsplan 462, Baugebiet Gelmer ist ein Fuß-/Radweg von der Schröderheide Richtung Leinpfad DEK ausgewiesen. Die Bebauung auf der Schröderheide ist weit fortgeschritten, so dass die Anlage des Fuß- und Radweges kurzfristig erfolgen könnte.

Frage: Wann wird diese Maßnahme durchgeführt?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur Anregung Nr. **A-O/0010/2008** der CDU-Fraktion vom 28.02.2008 „Straßenbenennung im möglichen Baugebiet östlich der Dyckburgstraße nach Anna Schweppe“ lag die Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes vor.
- Zur Anregung Nr. **A-O/0011/2008** der CDU-Fraktion vom 28.02.2008 zum Stadtteilrahmenplan Handorf, Sudmühle, Mariendorf lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anregung wurde eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0013/2008
CDU-Fraktion

Verkehrsführung entlang des Schiffahrter Damms für Rad- und Autoverkehr nach Anschluss der Umgehungsstraße an den Schiffahrter Damm

„Die CDU-Fraktion Münster-Ost gibt folgende Anregung:

1. Eine Planung für einen Radweg vom Hessenweg ausgehend entlang des Schiffahrter Damms bis zum Abzweig Sudmühlenstraße zu erstellen.
2. Eine Planung für den Bereich Schiffahrter Damm/Einmündung Hessenweg zu erstellen, die die Auffahrt der Autos auf den Schiffahrter Damm erleichtert.
3. Eine Planung zu erstellen, die es Radfahrern ermöglicht, vom Abzweig Gelmer/Alte Schifffahrt auf den Schiffahrter Damm entlang des Schiffahrter Damms zum Hessenweg zu gelangen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Zur Aktualisierung der Mitgliederliste der Bezirksvertretung Münster-Ost gaben einige Mitglieder ihre neuen Kontaktdaten bekannt. Die aktualisierte Liste wird allen übersandt.

Herr **Marquardt** lud alle Mitglieder zu einem Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps 3 am 06.05.2008 in die Stadthalle Hiltrup ein. Veranstalter ist der Förderverein Hornheide e.V. mit Unterstützung des Standortältesten Münster, der Reinerlös der Veranstaltung ist bestimmt für die Hautkrebsforschung in der Fachklinik Hornheide.

Ende der Sitzung: 18:58 Uhr

gez.
Grenda
Bezirksbürgermeister

gez.
Groh
Schriftführung

Anlage:

Schreiben des Herrn Oberbürgermeister Dr. Bertold Tillmann zur Umbenennung von Straßen